

# Infodienst Gentechnik

## Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Kuh-Demo gegen Gentechnik vor dem Hamburger Rathaus

Die Liste der Antragsteller lässt aufhorchen: Nicht nur Abgeordnete der Grünen Alternativen Liste und der Linken sondern auch Vertreter der SPD und CDU reichen heute einen Antrag in die Hamburger Bürgerschaft ein, der in der Hansestadt ein starkes politisches Signal setzen wird: Hamburg soll gentechnikfrei werden. Die Initiative gentechnikfreie Metropolregion Hamburg hat viel Überzeugungsarbeit geleistet und mit Politikern und Leuten aus der Wirtschaft gesprochen. Dass parteiübergreifend Abgeordnete des Wirtschaftsausschusses nun heute diesen Antrag einbrachten, ist bereits ein großer Erfolg. Er wurde dann am Nachmittag auch einstimmig angenommen. Damit lässt sich viel besser weiterarbeiten, so der Sprecher der Initiative und Geschäftsführer des Unternehmens Naturkost-Nord, Matthias Deppe. Denn der Senat wird ersucht, gentechnikfreie Initiativen zu unterstützen, in städtischen Einrichtungen und bei Veranstaltungen der Hansestadt nur gentechnikfreie Ware zu beziehen sowie die gentechnikfreie Produktion zu fördern und für die Kennzeichnung "Ohne Gentechnik" zu werben.

Links zu diesem Artikel

- [Initiative gentechnikfreie Metropolregion Hamburg: Hamburg erklärt sich gentechnikfrei](#)
- [Wirtschaftsausschuss Hamburger Bürgerschaft: Beschlussantrag Gentechnikfreies Hamburg](#)
- [taz.de: Einsamer Vorstoss: Hamburg hält sich von Gentechnik frei](#)